**Förderverein der Grundschule Esterwegen e.V.
Satzung
in der Fassung vom 27. 01. 2011**

Name und Sitz

§ 1

1. Der Verein führt den Namen: „Förderverein der Grundschule Esterwegen“ mit dem Zusatz „e.V.“ nach Eintragung in das Vereinsregister.
2. Sitz des Vereins ist Esterwegen.

Zweck des Vereins

§ 2

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist Förderverein im Sinne von § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der Grundschule Esterwegen verwendet. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Geschäftsjahr

§ 3

Das Geschäftsjahr ist das Schuljahr.

Mitgliedschaft

§ 4

Mitglied des Vereins kann jeder werden, der bereit ist, die Zwecke des Vereins zu fördern. Der Erwerb der Mitgliedschaft erfolgt auf Antrag.

§ 5

Die Mitgliedschaft erlischt:

1. durch schriftliche Austrittserklärung,
2. wenn ein Mitglied mit der Beitragszahlung mehr als 1 Jahr im Rückstand ist und trotz schriftlicher Zahlungsaufforderung im Rückstand bleibt,
3. durch Tod.

§ 6

Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Beiträge

§ 7

Die Mitglieder haben Jahresbeiträge zu entrichten, deren Höhe von ihnen selbst zu bestimmen ist. Der Mindestbetrag beträgt jährlich 13,00 €.

Organe

§ 8

Organe des Vereins sind:

1. der Vorstand
2. die Mitgliederversammlung

Vorstand

§ 9

Der Vorstand besteht aus:

1. dem 1. Vorsitzenden,
2. dem 2. Vorsitzenden,
3. dem Kassierer,
4. dem Schriftführer,
5. dem Beisitzer.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt durch die Mitgliederversammlung für 2 Jahre, und zwar werden gewählt:

- in den geraden Jahren der 1. Vorsitzende, der Kassierer und der Beisitzer,
- in den ungeraden Jahren der 2. Vorsitzende und der Schriftführer.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach dessen Satzungen und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung.

Das Amt der Vorstandsmitglieder ist ein Ehrenamt.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

Ausgaben, die im Einzelfall den Betrag bis zu 150,00 € ausmachen, dürfen der Vorsitzende und ein weiteres Vorstandsmitglied eigenverantwortlich veranlassen. Diesen Betrag übersteigende Ausgaben bedürfen der Zustimmung des gesamten Vorstandes.

Mitgliederversammlung

§ 10

Mindestens einmal im Jahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt und zwar im I. Quartal des Schuljahres.

Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen innerhalb von 4 Wochen:

1. auf Grund eines Vorstandsbeschlusses,
2. wenn mindestens 10 Mitglieder dies schriftlich beantragen.

Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden unter Angabe von Ort und Zeit der Versammlung und der Tagesordnung einberufen, spätestens 8 Tage vorher. Der Vorsitzende, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter, bei dessen Verhinderung der Kassierer, führen den Vorsitz in der Mitgliederversammlung.

Mitgliederversammlungen sind ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit.

Eine Dreiviertel-Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder ist erforderlich:

1. bei Satzungsänderungen,
2. bei Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und über die Verwendung des Vereinsvermögens.

Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Versammlungsleiters den Ausschlag.

Die Mitgliederversammlung bestimmt die Art der Abstimmung.

Protokolle der Mitgliederversammlung sind vom Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

Kassen- bzw. Buchprüfer

§ 11

Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt jährlich zwei Kassen- bzw. Buchprüfer, welche die Kasse und die Rechnungsführung zu prüfen haben. Die Kassen- bzw. Buchprüfer dürfen dem Vorstand nicht angehören.

Anfall des Vereinsvermögens

§ 12

Das Vereinsvermögen fällt bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes an die politische Gemeinde Esterwegen, die es nur unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden darf.

Bekanntmachung

§ 13

Bekanntmachungen des Vereins und Einladungen zu Versammlungen erfolgen schriftlich.

Schlussbestimmungen

§ 14

Soweit die vorstehende Satzung nicht Abweichendes bestimmt, gelten für den Verein die Vorschriften des BGB.

§ 15

Diese Satzung wurde am 27.01.2011 auf der Mitgliederversammlung beschlossen.

Die geänderten Bestimmungen in der vorstehenden Satzung stimmen mit dem Beschluss über die Satzungsänderung laut Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.01.2011 überein.

Die unveränderten Satzungsbestimmungen stimmen mit dem zuletzt eingereichten vollständigen Wortlaut der Satzung überein.